



Nachhaltigkeits- berichterstattung im Mittelstand

Hintergründe und Umsetzung europäischer Vorgaben

Volker Hartke / Benjamin Wilhelm
2., vollständig aktualisierte Auflage

Nachhaltigkeits- berichterstattung im Mittelstand

Hintergründe und Umsetzung europäischer Vorgaben

Volker Hartke / Benjamin Wilhelm
2., vollständig aktualisierte Auflage

Das Thema Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen:



2. Auflage

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Werk verwendete Markennamen und Produktbezeichnungen dem marken-, kennzeichen- oder urheberrechtlichen Schutz unterliegen.

© 2023 IDW Verlag GmbH, Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf

Die IDW Verlag GmbH ist ein Unternehmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW).

Satz: Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld
Druck und Bindung: C.H.Beck, Nördlingen
KN 12086

Der in diesem Werk verwendete Begriff „Wirtschaftsprüfer“ umfasst sowohl Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüferinnen als auch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Er umfasst bei Prüfungen, die von genossenschaftlichen Prüfungsverbänden oder von Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände sowie von vereidigten Buchprüfern, vereidigten Buchprüferinnen und Buchprüfungsgesellschaften durchgeführt werden dürfen, auch diese.

Die Angaben in diesem Werk wurden sorgfältig erstellt und entsprechen dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Da Hinweise und Fakten jedoch dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Werk keine Haftung übernommen werden. Gleichfalls werden die in diesem Werk abgedruckten Texte und Abbildungen einer üblichen Kontrolle unterzogen; das Auftreten von Druckfehlern kann jedoch gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen werden, so dass für aufgrund von Druckfehlern fehlerhafte Texte und Abbildungen ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

ISBN 978-3-8021-2788-5

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Coverfoto: www.istock.com/janoka82

www.idw-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	9
2	Abriß zu den politischen und fachlichen Hintergründen	12
2.1	Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	12
2.1.1	Rahmen und Hintergründe	12
2.1.2	Die nachhaltigen Entwicklungsziele im Einzelnen	14
2.1.3	Zusammenfassung	19
2.2	Pariser Klimaabkommen	21
2.2.1	Entstehung und Zielsetzung	21
2.2.2	Auswirkungen auf Deutschland und die deutsche Wirtschaft	23
2.2.3	Branchenspezifische Handlungserfordernisse	25
2.2.4	Zusammenfassung	33
2.3	Europäischer Green Deal	34
2.3.1	Hintergrund der europäischen Initiative und übergreifende Zielsetzung	34
2.3.2	Spezifische Maßnahmen und Ziele	35
2.3.3	Zusammenfassung	39
2.4	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)	40
2.4.1	Hintergrund der deutschen Initiative und übergreifende Zielsetzung	40
2.4.2	Transformationsbereiche und Anknüpfungspunkte für mittelständische Unternehmen	41
2.4.3	Zusammenfassung	46
3	Nachhaltige Rechtsakte für den Mittelstand	47
3.1	Was ist nachhaltig? Die Auswirkungen der Taxonomieverordnung	47
3.1.1	Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums	48
3.1.2	Kontext und Aufbau der Taxonomieverordnung	51
3.1.3	Die Ausrichtung der europäischen Umweltziele	52
3.1.4	Zusammenfassung	53
3.2	„Greenwashing“ verhindern	54

3.3 Mittel- oder unmittelbare Betroffenheit: Die Auseinandersetzung mit der Lieferkette	55
3.3.1 Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).....	55
3.3.2 Aktuelle Gesetzesinitiativen auf europäischer Ebene.....	56
3.3.3 Zusammenfassung.....	58
4 Gegenwärtige Anforderungen an die Berichterstattung gemäß Artikel 8 der Taxonomieverordnung	59
4.1 Grundlagen zur Berichterstattung für realwirtschaftliche Unternehmen...	64
4.1.1 Anteil grüner Umsatzerlöse	66
4.1.2 Anteil grüner Investitionen (CapEx).....	67
4.1.3 Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx).....	70
4.1.4 Qualitative Berichterstattung gemäß Artikel 8 der Taxonomieverordnung.....	73
4.2 Bestimmung des wesentlichen Beitrags zu einem ökologischen Umweltziel gemäß Taxonomieverordnung.....	79
4.2.1 Berücksichtigung von NACE-Codes.....	80
4.2.2 Klimaschutz	82
4.2.3 Anpassung an den Klimawandel.....	84
4.2.4 Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen.....	87
4.2.5 Übergang zur Kreislaufwirtschaft	89
4.2.6 Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung.....	91
4.2.7 Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	92
4.3 Nebenbedingungen des wesentlichen Beitrags zu einem ökologischen Umweltziel.....	94
4.3.1 Keine Beeinträchtigung der Umweltziele	94
4.3.2 Einhaltung der sozialen Mindestkriterien.....	96
4.3.3 Ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten.....	98
4.3.4 Übergangstätigkeiten	101
4.3.5 Wirtschaftstätigkeiten in bestimmten Energiesektoren	103
4.4 Besonderheiten bei der Kreditvergabe durch berichtspflichtige Kreditinstitute.....	103

4.5	Projektierung der Umsetzungserfordernisse zur Taxonomieverordnung....	104
4.5.1	Die zehn Schritte zur Berichterstattung.....	105
4.5.2	Compliance-bezogene Herausforderungen bei der Umsetzung der Taxonomieverordnung.....	109
5	Die neuen Europäischen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD).....	111
5.1	Kriterien zur Bestimmung der betroffenen Unternehmen.....	113
5.1.1	Berichterstattung auf Unternehmensebene.....	113
5.1.2	Berichterstattung auf Konzernebene.....	116
5.2	Inhaltliche Anforderungen an die Berichterstattung.....	117
5.2.1	Grundlegende Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts.....	117
5.2.2	Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichtsstandards.....	121
5.2.3	Umweltfaktoren.....	123
5.2.4	Soziale Faktoren.....	124
5.2.5	Unternehmensführungsfaktoren (Governance).....	126
5.3	Europäische Standards zur Berichterstattung.....	128
5.3.1	Der Rahmen für europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards.....	129
5.3.2	Neuer europäischer Standardsetzer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung: die EFRAG.....	130
5.4	Formale Anforderungen an die Berichterstattung.....	131
5.5	Erhöhte Anforderungen an den Aufsichtsrat.....	132
5.6	Aufgaben der Wirtschaftsprüfung.....	133
5.6.1	Ausbildungsanforderungen für die Bestätigung von Nachhaltigkeitsberichten.....	135
5.6.2	Die Prüfungsdurchführung.....	136
5.7	Weitere Schritte zur gesetzlichen Umsetzung.....	137
6	Europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS).....	138
6.1	Grundlegender Aufbau und Systematik der [draft] ESRS.....	140
6.2	Die Grundprinzipien [draft] ESRS 1.....	141
6.2.1	Allgemeine Anforderungen und Definitionen.....	142
6.2.2	Struktur des Nachhaltigkeitsberichts.....	145
6.2.3	Erstellung und Darstellung der Nachhaltigkeitsinformationen.....	147

6.2.4	Einbeziehung von Informationen durch Verweis	151
6.2.5	Ermittlung der Berichtsangaben.....	154
6.2.6	Doppelte Wesentlichkeit.....	156
6.2.7	Sustainability Due Diligence (Nachhaltigkeitsprüfung)	160
6.2.8	Einbindung der Stakeholder.....	161
6.2.9	Berichterstattung zur Wertschöpfungskette.....	161
6.2.10	Übergangsvorschriften.....	162
6.3	Allgemeine Berichterstattung [draft] ESRS 2.....	163
6.4	Die Offenlegungsanforderungen BP-1 und BP-2	166
6.4.1	Auswirkungs-, Risiko- und Chancenmanagement	169
6.4.2	Kennzahlen und Ziele.....	172
6.5	Umweltstandards.....	175
6.5.1	Einführung in die [draft] ESRS E.....	175
6.5.2	Kennzahlen des [draft] ESRS E1.....	180
6.5.3	Kennzahlen der [draft] ESRS E2 bis 5.....	183
6.6	Soziale Standards.....	189
6.6.1	Einführung in die [draft] ESRS S.....	189
6.6.2	Kennzahlen des [draft] ESRS S1.....	195
6.7	Unternehmensführungsbezogene Standards.....	202
6.8	Aktueller Stand der branchenbezogenen Standards.....	207
6.9	Aktueller Stand des Standards für börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen [LSME].....	209
6.10	Aktueller Stand des Standards zur freiwilligen Berichterstattung durch nicht börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen [VSME]	210
7	Fazit: Wird das Ziel der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft erreicht und welche Aufgabe kommt der Wirtschaftsprüfung zu?	211
	Abkürzungen.....	214
	Stichwortverzeichnis.....	218

Können sich kleinere und mittlere Unternehmen die Transformation der Wirtschaft hin zu Klimaneutralität, Nachhaltigkeit, Umbau der Geschäftsmodelle etc. leisten? Oder – noch provokanter gefragt – können sie es sich leisten, hier nicht zu investieren?

Die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen werden fast im Jahresrhythmus grundlegend angepasst und machen auch vor dem Mittelstand nicht halt. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die Taxonomieverordnung sind zwei wesentliche Rechtsakte, mit denen sich auch kleinere und mittlere Unternehmen und deren Abschlussprüfer*innen kurzfristig näher auseinandersetzen müssen.

Dieses Buch gibt einen praxisorientierten Überblick über die relevanten rechtlichen Grundlagen und die neuen regulatorischen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Es stellt die möglichen Auswirkungen auf die Rechnungslegung und Finanzberichterstattung kleiner und mittlerer Unternehmen dar. In dieser aktualisierten Auflage sind alle praxisrelevanten Umsetzungshinweise ergänzt und bestehende Auslegungen an die Neuerungen angepasst.

Aus dem Inhalt:

- Politische und fachliche Hintergründe (Sustainable Development Goals, Pariser Klimavereinbarung, Europäischer Green Deal, Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie)
- Nachhaltige Rechtsakte für den Mittelstand
- Die gegenwärtigen Anforderungen an die Berichterstattung gemäß Taxonomieverordnung
- Die neuen Europäischen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung:
 - Wo und wie ist zu berichten?
 - Welche Aufgaben hat der Aufsichtsrat?
 - Welche Aufgaben kommen auf Wirtschaftsprüfer*innen zu?
 - Wie kann die Umsetzung erfolgen?